

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XV
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIX

Erster Teil Grundlagen

§ 1 Grundbegriffe	1	1
I. Die Relativität des Schuldverhältnisses	1	1
1. Die Forderung als sonstiges Recht?	3	1
2. Verdinglichung obligatorischer Rechte	10	4
a) Der Grundsatz der Relativität und seine Durchbrechungen ...	10	4
b) Besonderheiten bei der relativen Unwirksamkeit	17	6
II. Einteilung der Schuldverhältnisse	20	7
1. Schuldverhältnis im engeren und weiteren Sinne	20	7
2. Einseitig verpflichtende und gegenseitige Verträge	21	8
III. Verpflichtung und Verfügung	22	8
IV. Die Pflichtverletzung	24	9
1. Begriffsklärung	25	9
2. Wahlfeststellung	29	10
V. Pflichten aus dem Schuldverhältnis	30	11
1. Einteilung der Pflichten	31	11
2. Pflichtverletzung beim nichtigen Vertrag	39	14
3. Haftungsmilderung bei der Verletzung von Nebenpflichten?	44	16
4. Vertretenmüssen und Pflichtverletzung	51	18
5. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer sonstigen Pflicht	57	19

Zweiter Teil Das Schuldverhältnis

§ 2 Die Entstehung des Schuldverhältnisses	61	20
I. Formerfordernisse	61	20
II. Einschränkungen der Vertrags- und Formfreiheit	67	23
III. Die culpa in contrahendo.	69	23
1. Voraussetzungen	69	23
a) Aufnahme von Vertragsverhandlungen.	73	24

VII

b) Vertragsanbahnung mit Einwirkungsmöglichkeit	74	24
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte	81	26
2. Schuldverhältnis zu Dritten und Eigenhaftung Dritter	82	27
a) Culpa in contrahendo beim Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	83	27
b) Eigenhaftung Dritter	85	28
aa) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens	85	28
bb) Weitere Fälle	88	28
(1) Prospekthaftung	89	29
(2) Unmittelbares wirtschaftliches Eigeninteresse des Dritten	90	29
3. Culpa in contrahendo des Minderjährigen?	92	29
4. Konkurrenzfragen	93	29
a) Anspruch auf Vertragsaufhebung	93	29
b) Konkurrenz mit dem Kaufrecht	100	31
5. Haftung für das Scheitern von Verträgen	102	32
IV. Der Anspruchsausschluss bei der Lieferung unbestellter Ware	104	33
 § 3 Erlöschen des Schuldverhältnisses	105	33
I. Erfüllung und Surrogate	107	34
1. Einzelheiten zu Erfüllung	107	34
a) Die Empfangszuständigkeit	107	34
b) Leistung durch und an Dritte	108	34
aa) Leistung durch einen Dritten	108	34
bb) Leistung an einen Dritten	110	35
2. Erfüllungssurrogate	111	36
a) Leistung erfüllungshalber	111	36
b) Leistung an Erfüllungs Statt	113	36
3. Nacherfüllungsort	117	37
II. Aufrechnung	119	38
1. Aufrechnungslage	120	38
a) Wechselseitigkeit	120	38
b) Gleichartigkeit	121	39
c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung (Aktivforderung)	122	39
d) Erfüllbarkeit der Hauptforderung (Passivforderung)	123	39
2. Aufrechnungsverbote	124	39
a) Aufrechnung gegen deliktisch begründete und unpfändbare Forderungen	124	39
aa) Ratio legis	125	40
bb) Einzelheiten	127	40
b) Vereinbarung von Aufrechnungsverboten	128	41
c) Gesamtschuld und Bürgschaft	129	41
d) Aufrechnung im HGB	130	41
3. Aufrechnungserklärung und Anrechnung von Gesetzes wegen ...	131	41

III. Sonstige Erlöschensgründe	135	43
1. Der Erlass	135	43
2. Konfusion	137	44
§ 4 Die Lösung vom Schuldvertrag	138	45
I. Der Rücktritt	138	45
1. Rücktritt bei Nicht- und Schlechtleistung	141	46
a) Der Tatbestand des § 323 I	142	47
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	145	47
aa) Endgültige und ernsthafte Leistungsverweigerung	146	47
bb) Relatives Fixgeschäft	148	48
cc) Sonstige Fälle	149	48
dd) Entbehrlichkeit gemäß § 440	151	49
c) Rücktritt vor Fälligkeit	152	50
d) Rücktritt bei Teilleistung, Gläubigerverschulden und Gläubigerverzug	155	53
2. Rücktritt wegen Schutzpflichtverletzung	161	55
a) Voraussetzungen	162	55
b) Eigene Vertragstreue	163	56
3. Unwirksamkeit des Rücktritts	164	56
a) Rücktritt und Verjährung	164	56
b) Rücktritt und Aufrechnung	168	58
4. Rücktritt und Schadensersatz	169	59
a) Der systematische Zusammenhang	171	60
b) Teilleistung und Berechnung	172	61
5. Wertersatz statt Rückgewähr	174	61
a) Entstehung der Pflicht zum Wertersatz	175	62
aa) Ausschluss der Rückgewähr oder Herausgabe	175	62
bb) Wertersatz bei einschneidenden Maßnahmen	177	62
cc) Wertersatz bei Verschlechterung oder Untergang	178	63
dd) Höhe des Wertersatzes	180	63
ee) Wertersatz wegen unterlassener Nutzungsziehung	181	64
b) Wegfall der Pflicht zum Wertersatz	182	64
aa) Auftreten des Mangels während Verarbeitung oder Umgestaltung	182	64
bb) Kein Wertersatz bei Vertreten des Gläubigers	183	65
cc) Privilegierung des gesetzlich zum Rücktritt Berechtigten	184	65
(1) Ratio legis	185	65
(2) Anwendungsfälle	186	65
(3) Ausweitung und Einschränkung	187	66
(4) Verbleibende Bereicherung	188	67
c) Verwendungsersatz beim Rücktritt	189	67
6. Wertersatz und Schadensersatz	193	68
a) Probleme der Schadensersatzpflicht	194	69
b) Besonderheiten beim gesetzlichen Rücktrittsrecht	195	70

II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte	196	72
1. Präklusion der Vollstreckungsgegenklage beim Widerruf	197	72
2. Besondere Vertriebsformen	200	74
a) Haustürgeschäfte	200	74
b) Fernabsatzverträge	207	76
3. Durchgriffsmöglichkeiten	208	76
a) Widerrufsdurchgriff	209	77
b) Einwendungsdurchgriff	213	78
III. Wegfall der Geschäftsgrundlage	217	79
1. Abgrenzung zum Allgemeinen Teil	218	79
a) Beiderseitiger Motivirrtum	219	80
b) Kalkulationsirrtum	220	80
2. Fortbestand der Ehe als Geschäftsgrundlage?	221	81
3. Leistungserschwerungen, wirtschaftliche und faktische Unmöglichkeit	225	82
a) Wirtschaftliche Unmöglichkeit	226	82
b) Faktische Unmöglichkeit	233	85
c) Hinweise zum Aufbau	235	85
IV. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	237	86

Dritter Teil

Leistungsstörungen

§ 5 Die Unmöglichkeit	248	90
I. Arten der Unmöglichkeit	253	91
1. Die anfängliche Unmöglichkeit	254	92
2. Impossibilium nulla est obligatio	256	92
II. Die Leistungserschwerung	261	94
1. Maßgeblichkeit des Gläubigerinteresses	263	95
2. Grobes Missverhältnis	265	95
3. Der Inhalt des Schuldverhältnisses als Maßstab	266	95
4. Exkurs: Die Übernahme einer Garantie	276	100
§ 6 Folgen der Unmöglichkeit	278	101
I. Unmöglichkeitensfolgen bei gegenseitigen Verträgen	278	101
1. Der Anspruch auf die Gegenleistung bei synallagmatischen Verpflichtungen	279	101
a) Anspruchserhaltung in besonderen Fällen	281	101
b) Gegenleistung insbesondere beim Gläubigerverzug	283	102
c) Vergütung von Diensten bei Annahmeverzug und Unmöglichkeit	288	104
2. Gegenleistung und Geld	294	106
3. Rechtsfolgen der Teilleistung	301	108

II. Schadensersatzansprüche und Ersatzansprüche infolge der Unmöglichkeit	303	109
1. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280 I, III, 283 S. 1	304	110
a) Einfacher Schadensersatz und Schadensersatz statt der Leistung	305	110
b) Der problematische Verweis auf die Pflichtverletzung	306	110
aa) Unmöglichkeit und Pflichtverletzung	307	110
bb) Hinweise für die Fallbearbeitung	309	111
2. Schadensersatz statt der Leistung nach § 311a II	312	112
a) Dogmatische Einordnung	313	112
b) Vertrauensschaden bei nicht zu vertretender Unkenntnis der anfänglichen Unmöglichkeit?	316	113
c) Ersatz von Aufwendungen	317	113
d) Rechtsfolgen der anfänglichen Teilunmöglichkeit	318	114
3. Herausgabe des Surrogats	319	115
a) Dogmatische Einordnung	319	115
b) Verhältnis des § 285 zu § 311a I	320	115
c) Rechtsfolgen	321	116
d) Minderungsmöglichkeit beim Schadensersatz statt der Leistung	322	116
4. Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit	323	116
§ 7 Verzögerung der Leistung	332	119
I. Die Ansprüche im Vergleich und Überblick	334	119
1. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung	334	119
2. Schadensersatz statt der Leistung	335	120
3. Rechtsfolgenbetrachtung	338	122
4. Analoge Anwendung des § 284 bei Leistungsverzögerung?	339	122
II. Voraussetzungen des Verzugs und Abgrenzung	340	123
1. Verzug und Nacherfüllung	346	125
2. Mangelbedingter Betriebsausfallschaden	353	127
3. Besondere Umstände des Verzugs	357	128
III. Sonderfragen	359	129
1. Verzugsbegründende Erstmahnung	359	129
2. Entbehrlichkeit der Mahnung	362	130

Vierter Teil

Schuldverhältnis und Dritter

§ 8 Die Abtretung	371	133
I. Allgemeines	372	133
II. Der Schuldnerschutz	375	134
1. Einwendungen des Schuldners	376	134
2. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger	380	135

3. Leistung an den bisherigen Gläubiger	381	136
4. Wertpapierrechtliche Besonderheiten	383	137
III. Schadensrechtliche Fragen der Zession	388	139
1. Rechtsgeschäftliche Zession	388	139
2. Cessio legis	389	139
IV. Die Bedeutung der Abtretungsvorschriften im Kredit- sicherungsrecht	390	139
1. Bestimmtheit und „Bestimmbarkeit“	391	139
2. Akzessorische Sicherungsrechte	392	140
3. Unanwendbarkeit der §§ 406 ff. in besonderen Fällen	398	141
V. Handelsrechtliche Besonderheiten zu den Abtretungsvorschriften ..	401	142
1. § 399 Fall 2 i. V. m. § 354a HGB	401	142
2. Der Sukzessionsschutz nach § 392 II HGB	402	143
a) Einzelheiten	403	143
b) Zusammenwirken mit den Abtretungsvorschriften	404	144
VI. Hinweise für die Fallbearbeitung	412	145
1. Materiellrechtliche Entsprechungen	412	146
2. Aufbau- und Gliederungshinweis	413	146
§ 9 Schuldübernahme, Schuldbeitritt und Vertragsübernahme	415	147
I. Die privative Schuldübernahme	415	147
1. Rechtsnatur und dogmatische Einordnung	415	147
2. Mitwirkung und Zurückweisungsrecht des Schuldners	416	147
3. Einzelheiten und praktische Anwendung	417	148
II. Der Schuldbeitritt	420	149
1. Schuldbeitritt und Bürgschaft	420	149
2. Schuldbeitritt und Verbraucherdarlehensvertrag	427	151
III. Die Vertragsübernahme	429	153
§ 10 Die Gesamtschuld	431	154
I. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen	432	154
1. Die Anspruchsgrundlagen	432	154
a) Der Ausgleichsanspruch des § 426 I 1	433	154
b) Die cessio legis des § 426 II	434	154
2. Die Gleichstufigkeit als zusätzliche Voraussetzung	435	155
3. Grundsatz der Einzelwirkung	437	155
II. Unechte Gesamtschuld und Regressproblematik	440	156
III. Die gestörte Gesamtschuld	451	160
§ 11 Der echte Vertrag zugunsten Dritter	457	162
I. Allgemeines	458	162
II. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	459	162

§ 12 Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	464	164
I. Voraussetzungen	465	165
1. Bestehen eines Schuldverhältnisses	465	165
2. Einbeziehung des Dritten	466	165
a) Leistungsnähe	467	165
b) Gläubignähe	468	166
c) Erkennbarkeit	469	166
d) Schutzbedürftigkeit	470	166
3. Hinweis für die Fallbearbeitung	472	167
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter bei gegenläufigen Interessen	473	167
§ 13 Die Drittschadensliquidation	480	170
I. Zufällige Schadensverlagerung	480	170
1. Obligatorische Gefahrentlastung	481	170
a) Versendungskauf	481	170
b) Vermächtnis	482	171
2. Mittelbare Stellvertretung	486	172
3. Treuhands- und Obhutsverhältnisse	487	172
II. Schadensberechnung	490	173
 Fünfter Teil		
Schadensrecht		
§ 14 Die grundsätzlichen schadensrechtlichen Vorschriften	491	174
I. Natural- und Totalrestitution	496	175
II. Geldentschädigung	501	177
1. Ersetzungsbefugnis nach § 249 II 1	501	177
2. Geldersatz nach Fristsetzung	502	178
3. Geldersatz ohne Fristsetzung	503	178
III. Sonderfragen der Schadenszurechnung	508	180
1. Kosten der Rechtsverfolgung	508	180
2. Vorhaltekosten	509	181
3. Schockschäden und Herausforderungsfälle	511	181
IV. Reserveursache und hypothetische Kausalität	514	182
V. Vorteilsausgleichung und normativer Schaden	517	183
1. Vorteilsausgleichung und Sowieso-Kosten	517	183
2. Normativer Schaden	520	184
§ 15 Weitergehende schadensrechtliche Vorschriften und Wertungen	522	185
I. Ersatz immaterieller Schäden	522	185
1. Vermögenswerte und ideelle Bestandteile des Persönlichkeitsrechts	530	187

2. Schmerzensgeld	532	188
3. Kommerzialisierung und Entschädigung wegen entgangener Nutzungen	534	188
II. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	536	189
1. Die Regelung des § 284	537	189
2. Einzelheiten	541	191
III. Mitverschulden	542	192
1. Mitveranlassung bei der Gefährdungshaftung	543	192
2. Einwand des Mitverschuldens beim Schuldanerkenntnis	548	194
IV. Das schadensersatzrechtliche Bereicherungsverbot	551	195

Sechster Teil

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Besondere Inhaltskontrolle	557	197
1. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	557	197
a) Leistungsverweigerungsrechte	558	197
b) Haftungsfreizeichnung für einfache Fahrlässigkeit	559	198
c) Ausschluss anderweitiger Behelfe des Allgemeinen Schuldrechts	562	199
2. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	564	199
II. Allgemeine Inhaltskontrolle	565	200
1. Kodifizierung des Transparenzgebots	565	200
2. Pflichtenprogramm und Haftungsmaßstab	567	201
3. Ausschluss der Inhaltskontrolle	569	201

<i>Sachverzeichnis</i>		203
------------------------------	--	-----